Betreff: B 190n, A 39 – A 14
- Linienbestimmung nach § 16 FStrG

Bezug: Schreiben AV ST vom 30.04.2008, 32.11-31202
 Schreiben S 21/72131.9/0039-784927 vom 31.10.2008
Aktenzeichen: STB 24/72131.14/1190n-851321
Datum: Bonn, 11.04.2011
Seite 1 von 3

I.

Im Benehmen mit Ihren Obersten Landesplanungsbehörden bestimme ich gemäß § 16 (1) FStrG die Linienführung der o. g. Maßnahme, wie sie im Schreiben der AV ST vom 30.04.2008 bzw. meinem Schreiben S 21/72131.9/0039-784927 vorgeschlagen wurde und in den anliegenden Übersichtskarten "rot durchgezogen" dargestellt ist. Die Linienbestimmung der B 190n zwischen der A 14 und der Landesgrenze ST/BB wird zunächst zurückgestellt, da ein Linienbestimmungsverfahren für die B 190n in BB für die OUen Breddin, Stüdenitz, Zermitz noch nicht beantragt worden ist und damit eine Fortführung der Trasse in BB am derzeit vorgesehenen „Gelenkpunkt 3.12“ noch nicht festgelegt ist.

II.

Mit dem vorgesehenen Querschnitt RQ 15,5 besteht Einverständnis. Gemäß dem Entwurf der neuen Richtlinien für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen bitte ich, den Grobentwurf rechtzeitig
mit mir abzustimmen, wobei insbesondere die detaillierte Festlegung hinsichtlich der Knotenpunktgestaltung erfolgen soll.

Im Zuge der weiteren Entwurfsaufstellung ist eine Vorabstimmung der Entwurfsunterlagen, evtl. erforderlicher kostenintensiver Maßnahmen sowie eine Abstimmung der aktuellen Kosten mit dem BMVBS erforderlich. Sie werden demzufolge um frühzeitige Beteiligung im Rahmen der Abstimmung der umweltfachlichen Planungsbeiträge und entsprechenden Entscheidungen gebeten.

Im Zusammenhang mit der weiteren Entwurfsplanung/Landschaftspflegerischen Begleitplanung sind die Datengrundlagen insbesondere im Bereich der ermittelten Konfliktsschwerpunkte (u. a. im Rahmen der Bestandsaufnahmen der betroffenen Biotypen und Biotopverbundsysteme mit vorhandenen Tier- und Pflanzenarten, der FFH- bzw. Vogelschutzgebiete und sonstigen Schutzgebiete) der Planungstiefe der Entwurfsaufstellung entsprechend zu detaillieren bzw. zu aktualisieren und entsprechend zu berücksichtigen.

Insbesondere sind dabei im Bereich möglicher bedeutender Tierwechsel detailliertere und umfassende Erhebungen der Tierarten und deren Tierwechsel im Trassenbereich aktuell durchzuführen.


Die FFH-Verträglichkeitsprüfungen und Artenschutzbeiträge sind dem Entwurfsmaßstab entsprechend anzupassen und zu aktualisieren.

Im Zusammenhang mit der Bewertung und Bewältigung der Folgen des Verkehrslärms auf die im Untersuchungsraum vorkommende lärmempfindliche Avifauna werden Sie gebeten, die Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr anzuwenden.

### III.

Die B 190 zwischen der A 39 bei Bad Bodenteich und der A 14 bei Seehausen verliert mit Inbetriebnahme der B 190n ihre Bedeutung als überregionale Verkehrsverbindung. Folglich ist die B 190 in dem o. g. Abschnitt abzustufen.

Bei einer evtl. späteren Nichtwiederaufnahme der Maßnahme B 71, OU Bergen in den Bedarfsplan (zur Zeit WÖ) ist auch die B 71 zwischen der A 39 und der B 248/Salzwedel abzustufen.

Im Auftrag

[Signature]

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Josef Kunz

Anlagen: 9 Ordner zur Linienbestimmung (nur ST)
Übersichtskarten 1 : 25.000 mit Linienfestlegung